

# DER RÜTIHÖFLER

Nr. 9

5. Jahrgang

November 1987

## Rütihof aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

Ein in Sachen Dorfleben ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Und nach der arbeitsintensiven Badenfahrt freuen wir uns auch auf die etwas stilleren Spätherbst- und Wintertage. Da hat man auch eher wieder Zeit, um u.a. den "Rütihöfler" zu lesen. Wir gaben uns denn auch Mühe, Ihnen das Aktuellste aus der Dorfküche zu präsentieren.

Anlässlich des Informations- und Gesprächsabends mit dem Stadtrat im September stellten wir fest, dass verschiedentlich gefragt wurde, was deutsch und deutlich in den letzten Nummern unserer Zeitung beschrieben war. Benutzen Sie deshalb den "Rütihöfler" fleissig auch als Information: Er ist ja erst noch gratis ...

## Stand Radwegplanung

Die Radwegplanung Rütihof - Baden, mit Schwerpunkt Rütihof - Hüenersteg - Dättwil, wurde in der dafür geschaffenen Kommission in bereits 4 Sitzungen behandelt.

Wir können der Stadtplanung bezüglich dringlicher Behandlung und Einsatz wirklich Lob zollen !

Die erörterten Varianten werden in Kürze den Gemeinderäten Fislisbach und Baden zu einer ersten Stellungnahme überwiesen. Diese Stellungnahme soll

dann das eigentliche Bauprojekt ermöglichen. Nach dieser Stellungnahme wird die Dorfbevölkerung über den Radweg informiert.

Die Planung wird also sehr speditiv weitergezogen. Hoffen wir, dass die Rütihöfler möglichst schnell zu einer sicheren Radverbindung nach Dättwil kommen!

## Fislisbacherstrasse / Moosstrasse

Wenn Sie diese Zeilen lesen, werden Sie die neue Strasse schon einige Male benutzt haben. Das Anschlussstück Moosstrasse Richtung Tobelacker soll auch noch nächstens fertiggestellt werden. Man munkelt heute schon, dass einige Anwohner der alten Fislisbacherstrasse im alten Dorfkern bereits Schlafstörungen hätten, weil es auf einmal so ruhig sei »

Hoffen wir, dass andere dafür nicht büssen müssen .....

Was zum Ausbau der Fislisbacherstrasse vor allem noch fehlt, ist das **Buswartehäuschen** an der neuen Haltestelle. Mit Freude haben wir vom Tiefbauamt erfahren, dass dieses so quasi schon unterwegs sei. Das Baugesuch ist bereits eingereicht, so dass nicht mehr lange ungeschützt im Regen auf den Bus gewartet werden muss.

Anlässlich des stadträtlichen Gastspiels vom September wurden Sie über die Turnhallenplanung orientiert. Jetzt ist zu bemerken, dass der Stadtrat sein Versprechen, trotz der noch hängigen Einsprache die Planung unverzüglich zur Ausführungsreife zu bringen, bereits eingelöst hat. Damit wird erreicht, dass beim Entscheid des Verwaltungsgerichtes - voraussichtlich Mitte 1988 - ohne weitere administrative Verzögerung zur Ausführung geschritten werden kann. (siehe Leserbrief auf Seite 29)

## Inhalt:

	Seite:
Rütihof aktuell.....	1
Badenfahrt-Dank .....	5
Rütihof ... 25 Jahre .....	9
Dorfzentrum ? .....	13
Orgelbazar .....	19
RVBW .....	27
Leserbrief.....	29
Wasmachemeramsunntig ? .....	31
Dorf-Apéro.....	35
Knacknüsse .....	37
Altersausflug.....	43

Kaum ist der eine Grossanlass verdaut, steht schon wieder ein neues Fest vor der Tür: der **Orgelbazar** vom 2.-4. September 1988 hier in Rütihof. Der Reinerlös soll dazu beitragen, unserer Kapelle zu einer neuen, wohlklingenden Orgel zu verhelfen. Praktisch alle Vereine haben ihre Mitarbeit bereits zugesichert. Wenn sich dieses Engagement bei Ihnen fortsetzt, wird der Anlass breite Gefolgschaft finden. Und wohl jeder von uns wird sich dereinst am Spiel der neuen Orgel erfreuen können.

### Noch einige Bemerkungen in eigener Sache:

Auf die nächste Generalversammlung am 19. Februar 1988 werde ich als Präsident des Dorfvereins zurücktreten. Nach 10 Jahren Vorstand, davon 8 Jahre als Präsident, ist es wichtig und notwendig, dass ein Wechsel stattfindet. Durch eine gewisse Rotation wird einerseits der "Personifizierung" entgegengewirkt, andererseits werden auch wieder neue Kräfte freigesetzt.

Die Arbeit im Dorfverein hat eine ganze Menge Erfahrungen mit sich gebracht: sicher nicht nur positive - aber wer wollte das schon erwarten. Man macht diese Arbeit ja wirklich nicht, weil man eitel Freude sammeln möchte, sondern weil einfach jemand diese Arbeit schliesslich machen muss. Und da kann man persönlich nicht immer nur hinten an stehen, sondern muss auch selbst mal die Hemdsärmel hochkrepeln.

Grosse Freude hat mir immer die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand gemacht, und ich danke ihnen allen für diese Zeit.

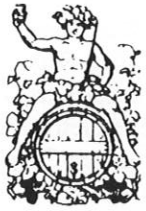
Mit mir zusammen möchte auch Hans Zimmermann, unser langjähriger Aktuar, zurücktreten. Für die oft umfangreiche und langwierige Arbeit über all die Jahre sei ihm unser bester Dank ausgesprochen.

Als mein Nachfolger hat sich der bisherige Vice, **Edi Zehnder**, zur Verfügung gestellt. Ich freue mich sehr über seine Zusage, ist mir doch die Zukunft des Dorfvereins ein grosses Anliegen. Edi Zehnder wird seine Arbeit gut machen, dessen bin ich mir sicher.

Um das immer umfangreichere Arbeitspensum besser zu bewältigen, möchte der Vorstand die Mitgliederzahl von bisher 7 auf 9 aufstocken. An der GV (19. Februar 1988) möchten wir über diesen Vorschlag abstimmen sowie die neuen Mitglieder des Vorstandes wählen lassen. Merken Sie sich deshalb bitte dieses Datum vor, ein Grossaufmarsch wird dem neuen Vorstand den Rücken stärken - und dies hat man manchmal nötig!

Freuen wir uns jetzt alle auf die bevorstehende Winterzeit - ich wünsche Ihnen gemütliche Abende hinter oder vor dem Ofen !

Mit den besten Wünschen  
Ihr Walter Fischer



## Getränke Engel AG

MELLINGERSTRASSE 160  
5400 BADEN  
TELEFON 056 / 22'54'14

**Warum auch  
Harassen schleppen  
wenn's den  
Getränke Engel  
gibt?**



**Prompter Hauslieferdienst**  
WEIN - BIER - MINERALWASSER

WOLLEN SIE DIE FASSADE IHRES HAUSES RENOVIEREN ?

BRAUCHEN IHRE ZIMMERWÄNDE EINEN NEUEN ANSTRICH ?

WÜNSCHEN SIE SICH EINE NEUE (SPEZIAL)-TAPETE

**CHARLES  
AEMMER RÜTIHOF  
MALER & TAPEZIERER**



BERÄT SIE FACHMÄNNISCH IN SOLCHEN FRAGEN

RUFEN SIE DOCH EINFACH AN: TEL. 83'42'67

## Dank an alle Helfer !

Was wäre ein OK ohne Helfer ?

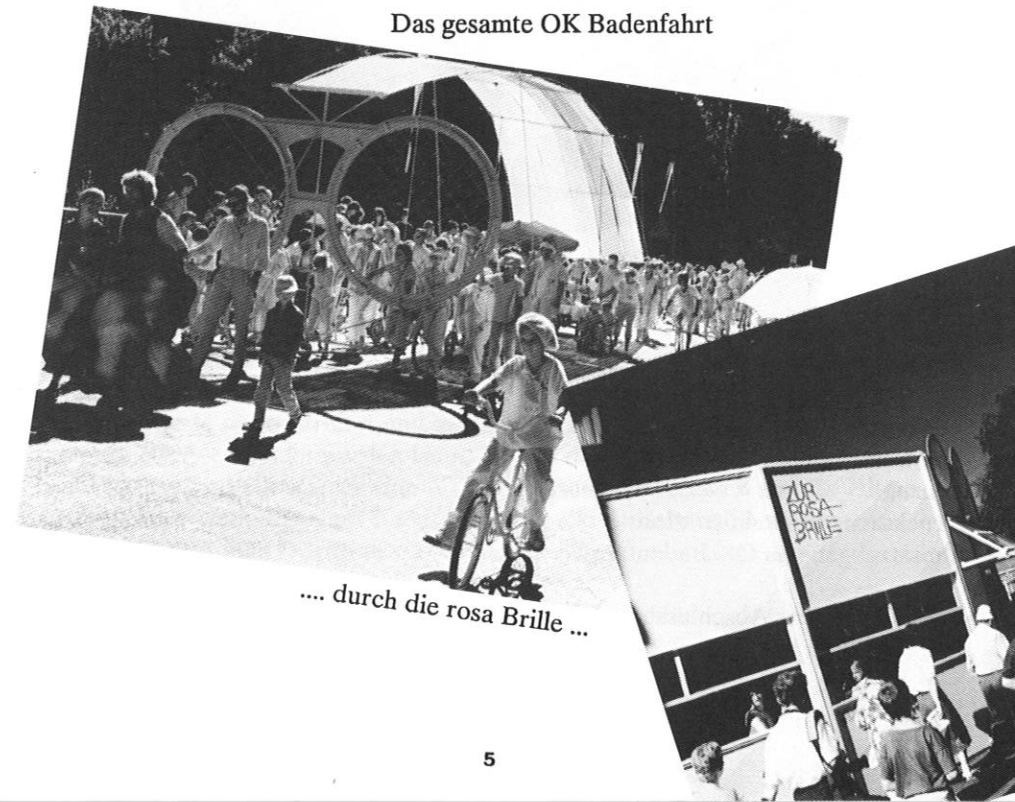


Wohl etwas wie ein Ballon ohne Luft, oder ein Schiff auf dem Trockenen !

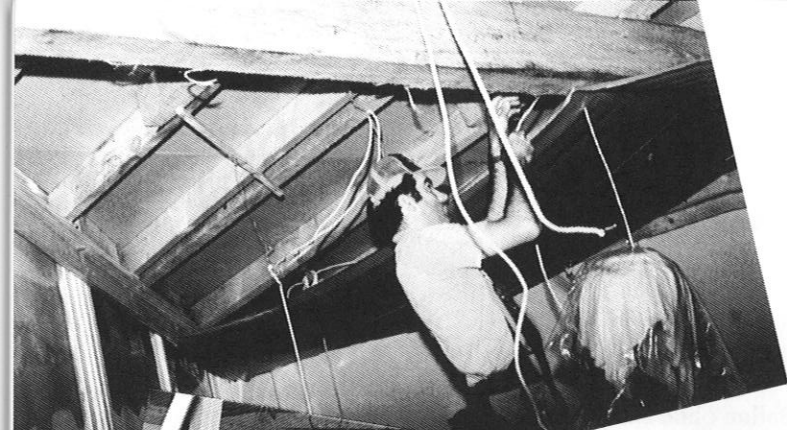
Wir sind uns dessen voll bewusst. Es liegt deshalb zum Schluss an uns, allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen der Badenfahrt beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen.

Derjenige, welcher mit tränenden Augen im Grillrauch hinter der Beiz die Fleischstücke gedreht hat, all jene, welche im Staub der Sticksägen Elemente gebaut haben, oder jene, die mit farbverklebten Händen die Umwelt in Pink verwandelten, sie alle haben bewiesen, dass ihnen die Dorfgemeinschaft nicht "wurscht" ist. Dafür sei nochmals herzlich Dank gesagt !

Das gesamte OK Badenfahrt



.... durch die rosa Brille ...



## ABRECHNUNG

### Einnahmen:

Beiz "zur rosa Brille"  
Verkauf Plaketten

Fr. 20'402.15  
Fr. 530.--

### Ausgaben:

Bau Beiz  
Umzug  
Drucksachen/Administration  
Umsatzabgabe an OK Badenfahrt

Fr. 5'895.85  
Fr. 3'002.80  
Fr. 404.80  
Fr. 7'535.65

Reingewinn (vor Abschlusscock)

Fr. 4'093.05

Fr. 20'932.15 Fr. 20'932.15



... eine herrliche Sommer-Erinnerung!

Während den 10 Tagen Badenfahrt wurde ein Umsatz von Fr. 43'905.45 erzielt. Die Beiz wurde so konstruiert und geplant, dass sie bei sich bietenden Gelegenheiten wieder verwendet werden kann. Wie an der letzten Generalversammlung beschlossen, wird der Reingewinn für die Speisung der leeren Kasse für Altersausflüge, der Aeuftung eines Fonds für kulturelle Anlässe und als Rücken-deckung für künftige Dorffeste verwendet.

**FRISCHE BLUMEN, GEMÜSE UND EIER  
KAUFEN SIE MIT VORTEIL BEI ALICE MEIER**



**GÄRTNEREI/BINDEREI**

**5406 RÜTIHOF, TEL. 83'21'61 (vis-à-vis vom Volg)**

  
**schibli  
floristik**



Zentrum "Guger"  
Telefon 056 83 29 49



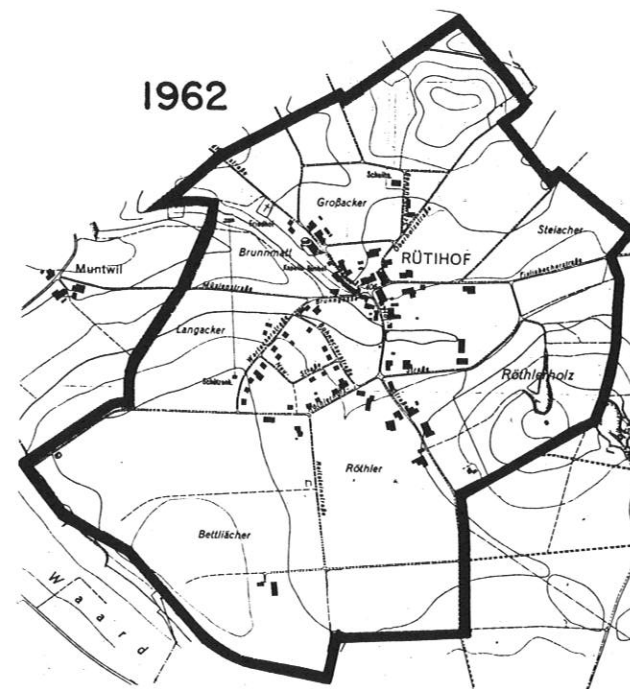
5442 Fislisbach  
Dorfstrasse 32  
Telefon 056 / 83 25 26

**schibli  
gartenbau ag**

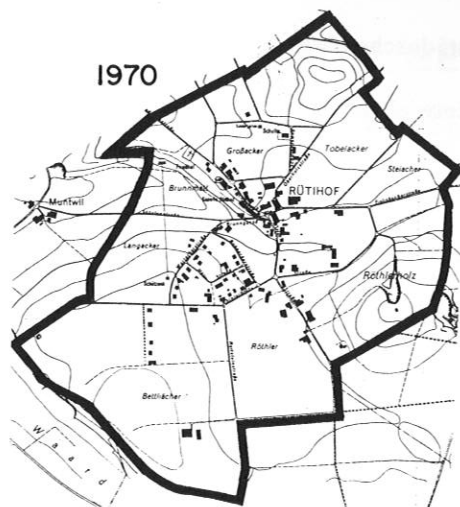
## Rütihof im Laufe der letzten 25 Jahre

Vom kleinen Bauerndorf zum bevorzugten städtischen Wohnquartier.

Die untenstehenden Dorfpläne stellen die Entwicklung Rütihofs seit der Eingemeindung im Jahre 1962 dar.

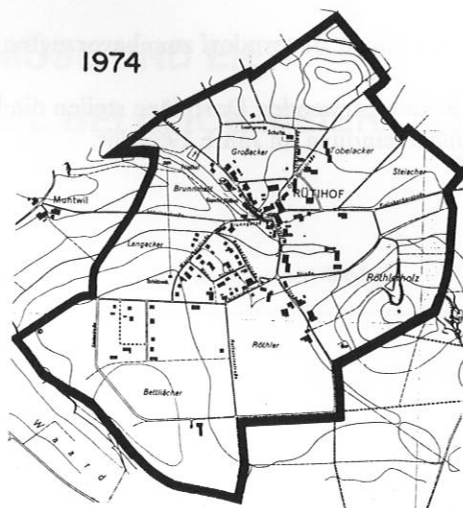


330 Einw.



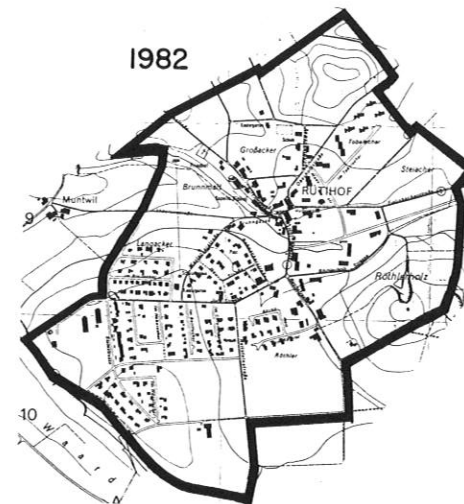
1970

379 Einw.



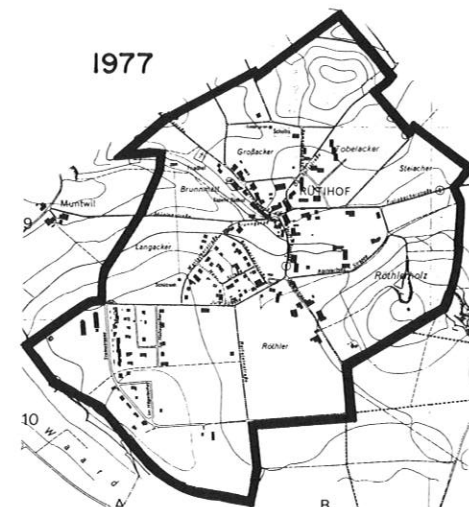
1974

525 Einw.



1982

1117 Einw.



1977

694 Einw.



1987

1508 Einw.

Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung genauer, stellt man fest, dass die Zunahme anfänglich sehr gering war (6 Einw. pro Jahr zwischen 1962 und 1970), dann immer stärker wurde und zwischen 1977 und 1982 mit durchschnittlich 85 neuen Rütihöflern pro Jahr ausserordentlich gross war.

Jetzt ist eine gewisse Beruhigung festzustellen. Wenn, wie im Planungsbericht 86 vorausgesagt, Rütihof im Jahre 1995 2000 Einwohner zählen wird, bedeutet dies ein jährliches Wachstum um 62 Personen.

Nachher dürfte sich die Bevölkerungszahl eher noch langsamer der Zahl 2500 nähern.

Hoffen wir, dass auch die Infrastruktur und die Quartiersversorgung durch Detailhandel und Dienstleistungen angepasst werden.

**meier**



Gartenbau — Gärtnerei — Gartenpflege

5406 Baden-Rütihof

Schulweg 104

Telefon 056 / 83 11 60

**Theo Meier-Roschach**



BABOR

**EINLADUNG**



BABOR

## zur unverbindlichen Kosmetik-Beratung.

Die BABOR Fachkosmetikerin steht unseren Kunden für individuelle Gespräche über Haut- und Schönheitspflege zur Verfügung.

Wir reservieren Ihnen gerne einen Termin.  
Anruf genügt.

Die Pflege: DR. BABOR Naturkosmetik  
In Ihrem BABOR-Depot.

**Kosmetikstudio  
Jeannette Marti**

Bitte telefonische  
Vor Anmeldung  
jeweils vormittags

Steinstrasse 42  
5406 Rütihof-Baden  
Telefon 056/83 3108

## Dorfzentrum Rütihof

Im Verlaufe der öffentlichen Diskussion um den Planungsbericht 1986 wurde in Rütihof nachdrücklich eine Dorfplanstudie verlangt. So schrieb der Dorfverein in seiner Vernehmlassung unter anderem:

"In einem Dorf von der Grösse Rütihof's ist ein entsprechendes Einkaufs- und Dienstleistungsangebot notwendig. Uns jedoch fehlen: Bäckerei, Metzgerei, Café usw. Um die Ansiedlung solcher Betriebe in geordneter und verkehrstechnisch richtiger Lage nicht zu verbauen, ist eine Dorfplanstudie des Zentrums dringend notwendig. Es wird erwartet, dass eine solche Studie in engster Zusammenarbeit mit dem Dorfverein erarbeitet wird."

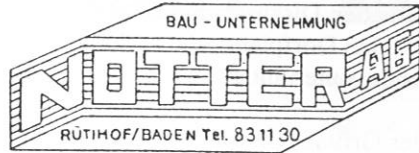
Auf Antrag von Dr. H. Frei hat der Einwohnerrat Baden am 11. November 1986 bei seiner Beratung des Planungsberichtes mit offensichtlicher Mehrheit beschlossen:

"Für Rütihof ist eine Dorfplanstudie zu erstellen, welche die Basis für die zukünftige Dorfentwicklung bilden soll und in Zusammenarbeit mit dem Dorfverein auch weitere infrastrukturelle und verkehrsplanerische Aspekte festlegt."

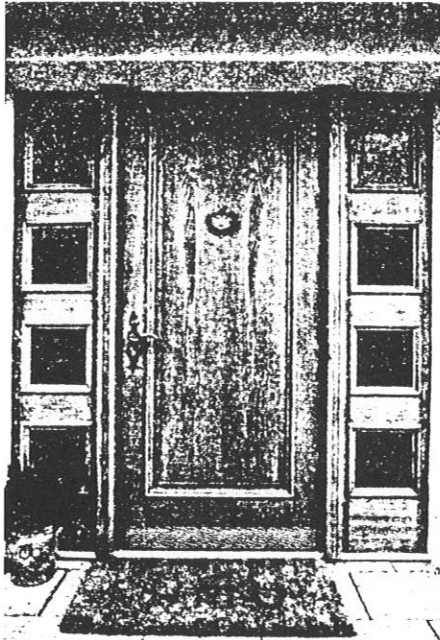
Bei diesen politischen Vorstössen schienen mir die Vorstellungen, was ein solches Zentrum sein könnte und welche Bedürfnisse es zu erfüllen habe, noch zu wenig konkret zu sein. Zudem ist es oft so, dass es viel leichter fällt, auf der Basis von bestehenden Vorschlägen die eigenen Vorstellungen und Wünsche zu formulieren. Auch aus diesen Gründen haben Herr Jürg Hauenstein und ich im November 86 unserer Architekten-Klasse am Technikum Winterthur die folgende Semesteraufgabe gestellt:

"Wir wollen der Dorfbevölkerung zeigen, wie ein Zentrum in Rütihof aussehen könnte. Dabei interessiert uns vor allem die Einbindung ins Dorf und die Ergänzung der bestehenden Bausubstanz. Wir analysieren das Vorhandene (Bauten, Aussenräume, Topografie, Landschaft, Baumbestand, Verkehr, Erschliessung) mit Modell und Plänen. Wir untersuchen, welche Baukörper und welche Aussenräume die bestehende räumlich-volumetrische Siedlungsstruktur ergänzen könnten. Im Gespräch mit Leuten aus dem Dorf erarbeiten wir einen Katalog von Bedürfnissen, welche mit Bauen befriedigt werden können (z.B. Läden, Gewerberäume, Wirtschaft, Café, Treffpunkt, Wohnungen) und stellen die räumlichen Anforderungen zur Erfüllung dieser Bedürfnisse zusammen."

Dieses Gespräch mit Leuten aus dem Dorfverein fand am 15.11.1986 statt und brachte folgendes Ergebnis: Gewünscht wurde in erster Linie ein Treffpunkt (Wirtschaft, Café, gedeckter Platz im Freien) sowie Läden für den täglichen Bedarf (grösserer Volg, Metzgerei, Bäckerei, Drogerie) sowie einzelne Dienst-



empfiehlt sich bestens für  
**sämtliche Neu- und Umbauten**



## Rasso Eggert

Individuelle Beratung und  
 fachkundige Ausführung von:

- Einzel-, Stil- und Küchenmöbeln
- Zimmerisolationen mit Spezialtäfer
- Allgemeine Schreinerarbeiten

Tel. 83'12'85

leistungsangebote wie zum Beispiel eine Arztpraxis. Zusätzlich fehlen Alterswohnungen. Diese Bauten sollten vorwiegend zwischen dem heutigen Volg und dem alten Dorfkern zu stehen kommen. Die Frage der Trennung oder der Verbindung der beiden Dorfteile wurde auch diskutiert.



Bei unserer Arbeit haben wir uns auf das Gebiet, welches durch Hofstrasse, Brunnegasse, Wartacker-, Bohnacker- und Jurastrasse begrenzt ist, beschränkt. Die Studierenden waren frei, in welcher Form und in welchem Umfang sie die formulierten Bedürfnisse in Bauten umsetzen und wie sie auf das Vorhandene an Bauten und Landschaft reagieren wollten. Zudem ging es für die Studierenden nicht darum, baureife Vorschläge zu entwerfen, sondern am Beispiel Rütihof zu üben, wie solche Probleme angepackt und Lösungsansätze weiterentwickelt werden könnten. Wenn diese Arbeiten für das Dorf Rütihof brauchbare Nebenwirkungen zeigen, ist es jedoch zu begrüßen.

Aus den vom November 86 bis Ende Mai 87 entstandenen Arbeiten lassen sich folgende Schlüsse ziehen:

Die überwiegende Mehrzahl der Studierenden möchte das Täli zwischen Bohnackerstrasse und altem Dorfkern als unbebaute Grünzone beibehalten und die Bebauung entlang der Hofstrasse konzentrieren. Das führt dazu, dass verschiedene Vorschläge nur einen Lebensmittelladen, ein Restaurant sowie einzelne Wohnungen enthalten. Ebenso lehnen die Meisten ein Weiterführen der Fislisbacherstrasse ab und ordnen teilweise ihre Bauten so an, dass dies verunmöglicht wird. Verschiedene möchten das Neuquartier mit einer dichten Reihe von zusammengebauten Einfamilienhäusern entlang der Bohnackerstrasse begrenzen. Recht grosse Probleme entstehen beim Anschluss der neuen Bebauung entlang der Hofstrasse ans alte Dorf - dort lehnen viele Studierende eine grössere Lücke ab, beeinträchtigen jedoch damit bestehende Häuser.



# Wertvolle Tipps für Ihre Raumgestaltung mit Tapeten + Farben!



## Ein niedriger Raum wirkt höher

- wenn eine senkrecht gestreifte Tapete geklebt wird.
- wenn man die Decke beleuchtet (indirekte Beleuchtung)

## Ein Zimmer wirkt niedriger

- wenn man eine gestreifte Tapete waagrecht klebt
- wenn man die Decke in einem Pastellton dunkler färbt

## Ein Zimmer gewinnt an Tiefe

- wenn man eine Wand in einem Farbton tapeziert, der optisch zurücktritt, zum Beispiel mit einem mittleren Blau oder einem Kadmiumgrün, während die Seitenwände hell gehalten sind, so dass ein Kontrast mit der dunkleren Rückwand entsteht.

## Ein Raum wirkt grösser

- wenn man helle Tapeten verwendet
- wenn man kleine Muster bevorzugt

## Ein grosses Zimmer wirkt kleiner

- wenn man starke Farben wählt
- wenn die Muster gross ausfallen
- wenn die Tapete schräg gemustert ist (Diagonalen wirken verengend)

## Ein Erker gewinnt an Tiefe

- wenn man die Seitenwände hell, die Hauptwand dunkel tapeziert

## Ein Erker gewinnt an Höhe

- wenn man ihn ganz weiss tapeziert

## Ein Erker wirkt niedrig

- wenn man Wände und Decke tapeziert
- wenn man die Decke dunkel hält

**MALER** Wir malen, spritzen und tapezieren



### Privat:

- Rolf Zünd, im Breitacher 20  
Rütihof - Tel. 83'34'55

**BADEN** Mellingerstrasse 20a  
Tel. 056 22 28 23

Wir haben unsere Arbeiten am 28./29.8.87 im Pfarreiheim ausgestellt. Am 28.8.87 abends haben wir Lehrer unser Vorgehen erläutert und die Studierenden einzelne Projektstudien vorgestellt. Es war kurz nach der Badenfahrt und ein schöner Freitagabend, wohl deshalb nahmen nicht allzuvielen Rütihöfler an dieser Veranstaltung teil. Die Resultate werden als Broschüre \*) dem Dorfverein zur Verfügung gestellt werden. Wir hoffen, dass diese, wenn einmal die offizielle Dorfplanstudie an die Hand genommen wird, gewisse Dienste leisten können.

Hermann Eppler

\*) Die Broschüre kann beim Präsidenten des Dorfvereins zur Einsichtnahme ausgeliehen werden.



*Da woni wohue,  
da hani e Bank!*

Eine  
Raiffeisenbank,  
die mir alles  
bietet.



**RAIFFEISEN - UNSERE BANK  
HERR HILFIKER, POSTHALTER  
FÜHRT FÜR UNS IN RÜTIHOF  
EINE FILIALE DER  
RAIFFEISENKASSE MELLINGEN/RÜTIHOF**



### **RESTAURANT SONNENGÜTLI**

Bauernspezialitäten  
schattiger Gartensitzplatz  
reelle Weine

den Rütihöflern empfiehlt sich:  
Familie Meier-Notter

Montag Wirteruhetag

## **Orgelbazar in Rütihof**

Die jetzige Orgel wurde anlässlich der 1964/65 erfolgten Kappellenrenovation als Occasion angeschafft. Sie genügt den heutigen Anforderungen schon länger nicht mehr. Mangelnder Komfort, Reparaturen und häufige Einstellarbeiten zeugen davon. Deshalb wurde beschlossen, eine neue Orgel zu beschaffen.

Eine Orgel kommt auf rund Fr. 140'000.- zu stehen; die Kirchgemeinde übernimmt davon Fr. 100'000.-, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Versammlung vom 23. November 1987! Im Orgelfonds befinden sich etwa Fr. 10'000.-. Dies bedeutet, dass wir Rütihöfler ca. Fr. 30'000.- selber aufzubringen haben. Aber wie?

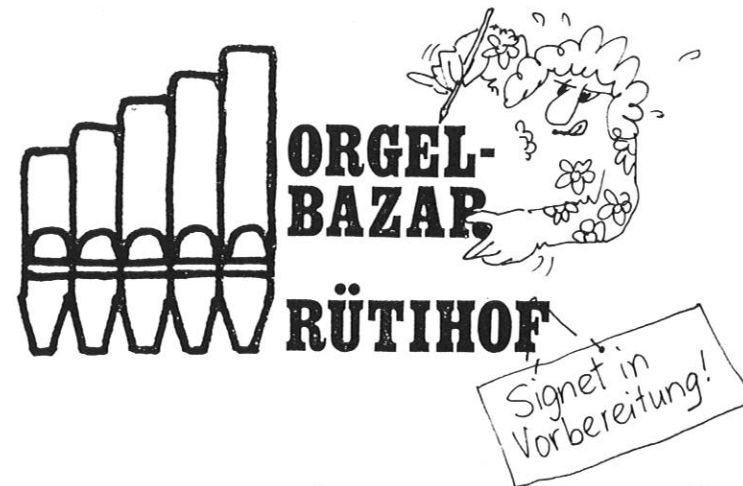
### **Mit einem Orgelbazar!**

Er wird vom **2. bis 4. September 1988** stattfinden, und zwar rund um die Kappelle. Auf Jung und Alt warten verschiedene Attraktionen; selbstverständlich wird für Speis und Trank gesorgt sein.

Das OK hat sich konstituiert und bereits die Arbeit mit einigen Sitzungen aufgenommen. Dass ein solcher Anlass auf die Arbeit einer Menge freiwilliger Helferinnen und Helfer angewiesen ist, liegt auf der Hand. Viele Rütihöfler Vereine haben uns ihre tatkräftige Unterstützung zugesagt.

Bitte helfen auch Sie in irgendeiner Art zum guten Gelingen des Orgelbazars mit. Vielen Dank!

OK Orgelbazar





## **SPIELEND FIT BLEIBEN !**

---

Das können Sie bei uns und mit uns im wahrsten Sinne des Wortes.

Die Ausrüstung ist einfach, der Ort des Geschehens nicht weit.

Der Jahresbeitrag liegt so tief, dass wir ihn fast nicht mehr hochbringen.

Wir spielen jeden Dienstag in der Turnhalle des Kindergartens "Breitacher"  
in 3 Kategorien

Falls Sie ein(e) Anfänger(in) sind, wird unser Trainer Emilio das bald ändern.

Falls Sie ein As sind, haben Sie Chance Clubmeister(in) zu werden.

**JUNIOREN**

**19.00 - 20.30**

**ERWACHSENE + AKTIVE**

**20.30 - 22.00**

Weitere Auskunft erteilen: Emilio Guerini, im Chrumbacher 6 Tel. 83 25 66

Werner Eisl, im Breitacher 15 Tel. 83 35 38

---

**Kommen Sie doch einfach mal zuschauen !**

---

Postfach 14, 5406 Baden-Rütihof

# JAHRESPROGRAMM DER RÜTIHÖFLER-VEREINE 1988

	Dorfverein	Kath. Seelsorgest. Fr. L. Rufflin	Landfrauen	Schützen	Kath. Seelsorgest. Ref. Kirchengem.	Einkaufs - genossensch.	Kirchenchor	Radfahr - verein	Blauring u. Jungwacht	Schule	Tischtennis Club	Turnverein SVKT
	Hr. Zehnder Tel. 83'10'65	Müttergemeinsch. Fr. J. Wettstein *	Fr. A. Berchthold Tel. 83'27'49		Hr. J. Elser Tel. 83'21'51 Hr. Graber M. Tel. 22'27'86 *	Hr. W. Wirth Tel. 83'12'84	Fr. H. Valencak Tel. 83'25'81	Hr. J. Schibli Tel. 83'25'26	Hr. Widmer Tel. 83'16'14	Gabi Anderes	Hr. A. Höefliger Tel. 96'19'74	Fr. Ch. Meier Tel. 83'19'52
JAN.	15. Musik und Text in der Kapelle	12. Altersnachmittag 25. GV in Baden *	27. GV	9. GV	26. Diaabend Brasilien			23. GV				
FEB.	19. GV	9. Altersnachmittag	11. Schmutziger Donnerstag 24. Fondueabend	13. ev. Masken- ball	19. + 26. Fastenmed (Öek) 28. Risottofest mit Öek. Gottesdienst				11. Tagwache			
MÄRZ	6. Dorfapéro	8. Altersnachmittag 26. Suppentag in Baden *	10. Erfahrungsaustausch Umwelt-Haushalt	5. Zopfschiessen 19. Saiger - Cup	4. Weltgebetsfest (Öek) 1. + 8. Mit Kindern Ostern feiern 11. + 18. + 25. Fasten- meditation (Öek) 19. Josefstag	11. GV			13. Z'morge 26. Palmbinden	19. Papiersammlung		3. GV 20. Skitag
APRIL		5. Altersnachmittag	12. Frühlingsver- sammlung	8. Frühlingsver- sammlung	12.-14. Lager der 1. Kommunikanten 17. Weissertag				2. Osterfeier			
MAI			4. Maibummel	21. Vorschiesen 28.-29. Feld- schiessen	8. Muttertag 28. + 29. (Öek) Wochen- ende zum Thema Schöpfung				21.-23. Pfingst- lager		6. GV	
JUNI	5. Dorfapéro Altersausflug		5. 40 Jahre Landfrauen		12. Pfarreiwallfahrt nach Leuggern				11. Papiersammlung		Turnier	19. Grillplausch
JULI									Sommerlager			
AUG.	1. Augustfeier		10. Grillplausch	20. Absenden kant. Schützen- fest.					Dia - Abend			
SEPT.	2.-4. Orgelbazar 11. Dorfapéro	13. Altersnachmittag	2.-4. Orgelbazar 11. Erntedankfest		2.-4. Orgelbazar 11. Öek. Erntedank- gottesdienst.		2.-4. Orgelbazar	3/4. Volksradtour kombi mit Orgel- bazar	2.-4. Orgelbazar	17. Papiersammlung	Turnier	2.-4. Orgelbazar 18. od. 25. Turnerreise
OKT.		11. Altersnachmittag		16. Endschiessen 29. Absenden					30. Z'morge			
NOV.	25. Neuzuzüger- abend Terminabsprache kultur. Anlass	8. Altersnachmittag	21. Kegeln		26.-27. Kerzenziehen 27. Öek. Gottesdienst + Mittagessen		18. GV		Gottesdienst mit Neuaufnahme	Fibellichtumzug		30. Chlathock
DEZ.	4. Dorfapéro	13. Altersnachmittag	14. Adventsfeier 29.1.89 GV Jeden letzten Mittwoch im Pfarrheim Fam. Z'morge		11. ref. Waldgottesdienst	19. Weihnachts- baumverkauf durch Feuerwehr			4.-7. St. Nikolaus 11. Bastelnachmittag 21. Weihnachtsfeier	3. Papiersammlung Sternsingen	Turnier	
ALLG. BEMERK.	17. 2. 89 GV	23. 1. 89 GV *			in der Regel am 3. So. im Monat ref. Gottesdienst 20 <sup>00</sup>	10. 3. 89 GV	Jeden Donnerstag ausser in den Schulferien, Proben im Schulhaus	April - September jeden Do. Abend - tour, 18.30 ab Schulhaus			Training: Di. 19.00 - 19.45 Kinder 19.45 - 20.45 grössere Kinder 20.45 - 22.00 erwachs. Sa. 16.00 - 17.00 Alle	März 88 GV

## Landfrauenverein Rütihof

Wir Landfrauen freuen uns, dass wir die Bazar-Verkaufs-Stände betruen dürfen.

Deshalb treffen wir uns wieder ab Neujahr jeden Montag ab 14.00 Uhr und jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Pfarreiheim. Wir fertigen verschiedene Gebrauchs- und Ziergegenstände an.

Hätten nicht auch Sie Lust zum Mitarbeiten ? Kommen Sie doch einmal vorbei ! Jede Hilfe ist uns willkommen !

Anfangs Januar wird ein neuer Arbeitsplan an jede Haushaltung verteilt.

Haben Sie Fragen ? Folgende Frauen geben Ihnen gerne Auskunft:

Marlies Schwarb	Tel. 83 26 13
Helen Steiner	Tel. 83 10 60
Magi Züllig	Tel. 83 31 10
Anna Berchtold	Tel. 83 27 49

NB. Unser traditionelles **Familienzmorge** findet wieder statt !

Mittwoch 25. November  
Mittwoch 16. Dezember  
ab Neujahr wieder wie gewohnt am letzten  
Mittwoch des Monats.

**Disco**

**Bazar (Stände)**  
- Backwaren  
- Textilien  
- Chräbelstand  
- Kärtli usw.

**Tanzabend**  
- Trio Egloff  
- Unterhaltung  
- Dorfständiges

**Beizen**  
- Festzelt  
- Bierschwemme  
- Bar  
- Beduinenzelt  
- Kaffeestube  
- Sängerlaube

**Orgelbazar vom 2. bis 4. September 1988**

**Volksradtour**

**Schülerpostenlauf**

**Ballonwettbewerb**

**Kinderspiele**

**Flohmarkt**  
- gesucht, gute alte Sachen !

**Tombola**



# Chäs Spycher



Zudem bedienen wir Sie  
täglich im Milchhüsl  
mit Frischmilch!

**Alpiger, 5400 Baden**  
**Telefon 056 / 22 75 27**

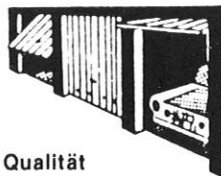
Sie finden bei uns:

Prima Raclettekäse, Fonduehausmischung,  
Walliser Hobelkäse, in- und ausländische  
Käsespezialitäten, div. Geschenkartikel

## W. Dietiker

eidg. dipl. Schlossermeister

- Eisen- und Metallbau
- all. Schlosserarbeiten
- Aluminium- Türen und -Fenster
- Sanitäre Anlagen



**KIPPTORE**

Stahlprofil Ia. Qualität  
kurzfristig lieferbar  
preislich sehr günstig

5406 Baden/Rütihof 056/83 21 26

## RVBW

### Fahrplanentwurf 1988

Auf Frühjahr 1988 ist die Integration der Strecken "Kappelerhof - Wil (Turgi) - Gebenstorf" und "Segelhof - Birmenstorf" ins RVBW-Netz geplant. Gleichzeitig wird die neue Linie 8, "Wettingen - Neuenhof - Spreitenbach" versuchsweise eingeführt. Diese Änderungen veranlassen die RVBW, auf den 29. Mai 1988 einen neuen Fahrplan in Kraft zu setzen.

Das RVBW-Angebot 1988 beinhaltet für die Linie 3 keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem im Moment gültigen Fahrplan.

In einem Schreiben an die RVBW weisen wir auf die zum Teil mangelhafte Fahrzeit-Publikation der Direktbusse hin. Im weitern führen wir die Tatsache der fehlenden Verbindung Richtung Mellingen an. Bereits heute benützen eine Anzahl Rütihöfler für ihren Arbeitsweg die Bahn ab Mellingen. Im Hinblick auf eine mögliche Haltestelle "Heitersberg" dürfte Mellingen zusätzlich an Attraktivität gewinnen. Die RVBW wird um Abklärung gebeten, ob eine Busverbindung Rütihof-Mellingen im künftigen Fahrangebot aufgenommen werden könne.



## Hunde- und Katzennahrungs-Spezialitäten

für jeden Tag einen gesunden  
tierärztlich kontrollierten Leckerbissen !

"Händ Sie gwüsst, dass Sie z'Rütihof die gröschti Uswahl  
a Fleisch für Tier überchömed ?"

Poulet, Truthahn, Pferd, Rind, Wild, Schnapp-Fleisch

### Vollnahrung:

Nagut, Doko, Biomill, Hokovit-Flocken

### Katzenschmaus:

Flaton

"Chömed Sie cho luege, es lohnt sich !

Verkauf: Freitag 14-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

A. Biland  
Hofstr. 9  
5406 Rütihof  
Tel. 056/ 83'24'58 (auch abends)



URS BÄHLER  
Forstwart

Röthlerholzstr. 10  
5406 Rütihof  
Tel. 056 - 83 36 76

- AC Holzerei
- Gartenholzerei
- Regie- + Pauschalarbeit
- Cheminéeholzverkauf
- sämtl. Sommerpflegearbeiten

## Turnhalle Rütihof - Warten ohne Ende ?

Endlich geht es vorwärts, dachte männiglich nach dem Besuch unseres Stadtrates vom 15. September 1987. Doch erstens kommt es anders ... und zweitens als man denkt ! Das Verwaltungsgericht des Kantons Aargau hatte wenig Verständnis für die brennenden Anliegen der Rütihöfler und war auf Grund "höherer Interessen"(?) nicht bereit, der Beschwerde Stofer die aufschiebende Wirkung zu entziehen. Dies obwohl Herr Stofer einem sofortigen Baubeginn für die Turnhalle zustimmt. Seine Einsprache richtet sich ja gegen die Breite der Zufahrtsstrasse und nicht gegen das Turnhallenprojekt. Der Gerichtsentscheid muss also abgewartet werden.

Heisst dies nun warten ohne Ende ? Diese Frage darf eindeutig mit NEIN beantwortet werden, denn das Verwaltungsgericht ist in dieser Angelegenheit die letzte Instanz, die angerufen werden kann. Ein Weiterziehen des Falles vor das Bundesgericht ist demnach ausgeschlossen.

Der Stadtrat hat, nach dem negativen Bescheid zum vorgezogenen Baubeginn, in Aarau dafür gesorgt, dass der Ernst der Lage erkannt und dass die Angelegenheit dort beförderlich behandelt wird. Bis zum Sommer 1988 dürfe mit einem Entscheid gerechnet werden. Damit zu jenem Zeitpunkt nicht nochmals Zeit für Vorbereitungsarbeiten verloren geht, haben die verantwortlichen Architekten, Eppler + Maraini, Baden, bereits jetzt den Auftrag, die Planungsarbeiten so voranzutreiben, dass beim Vorliegen des Gerichtsentscheides sofort mit den Bauarbeiten angefangen werden kann. Weil dafür ohnehin ein gutes halbes Jahr nötig ist, geht infolge der chronischen Ueberlastung der Gerichte ab sofort keine Zeit mehr verloren, sofern der Entscheid bis ...

Deshalb hoffen wir weiter, dass unsere Kinder schon bald .....

Peter Züllig

**VELOS MOFAS** **franz** vormals: **f. peter hans**

5442 Fislisbach  
Alte Birmenstorferstrasse 17  
Telefon 056 83 14 91



Das umständliche Vergraben von Abfällen nach der Mahlzeit stört den harmonischen Ausklang des Picknicks. Eierschalen, Flaschen, Papier etc. verbleiben an Ort und Stelle, um nachfolgende Naturfreunde an Stunden natürlicher Entspannung zu erinnern und zur Nachahmung anzuregen.

Merke: *Nur Hunde vergraben Speisereste.*



Ein echter "Nebelspalter" ist an neblig-trüben Novembertagen eine Wanderung über den Lägergrat !

Die Route führt uns über Baden - Burghorn - Hochwacht - Niederweningen - und mit dem Postauto zurück nach Baden.

#### Wanderung:

Vom Bahnhof Baden ziehen wir in die untere Altstadt und überqueren die Limmat auf der gedeckten Holzbrücke, die im Jahre 1809 erbaut worden ist.

Nach dem Landvogteischloss benützen wir die Unterführung zur St. Annatreppe, die uns mit ihren 500 Stufen hinauf zum Restaurant Schartenfels führt. Eigentlich hätten wir dort schon den ersten Schluck Süssmost verdient ... !

Nun beginnt auch schon der Aufstieg auf dem schmalen Lägergrat Richtung Wettigerhorn. Die Läger ist bekanntlich der letzte Ausläufer des Kettenjuras, und die hellen Kalksteinfelsen bieten dem Hobby-Paläontologen manche versteinerte Ueberraschung in Form von Ammoniten und Muscheln. Gar versteinerte Schwämme, Seelilien und Seeigel haben die Zeiten seit dem Erdmittelalter überdauert. Vom Burghorn (859m) geniessen wir eine fantastische Rundschau, und gerade im Winter hat man oft das Glück, über einem riesigen Nebelmeer zu wandern, ein Anblick, der einen die ganze Mühe des Aufstieges vergessen lässt !

Auf dem nun bequemeren Gratweg erreichen wir die Bergwirtschaft Hochwacht, wo wir uns mit Speck und Brot stärken und die wundervolle Aussicht geniessen. Ueber "Lägerenweid" (herrliche Wälder und Weiden) steigen wir ab zu unserem Wanderziel nach Niederweningen Station.

#### Rückfahrt:

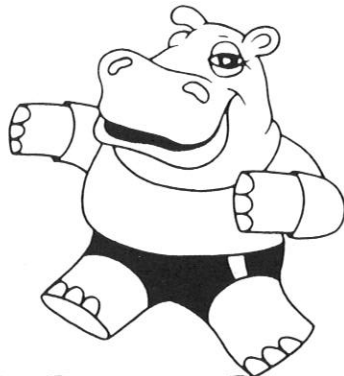
Mit dem Postauto ab Niederweningen Station zurück nach Baden.

Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden

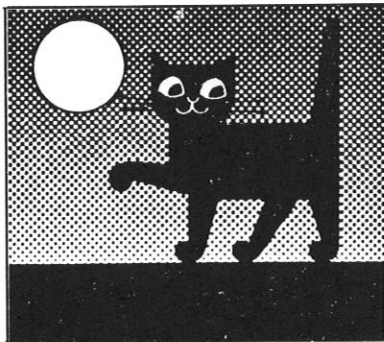
Gute Schuhe mit Profilsohlen sind unerlässlich !



Weite Sprünge machen,  
wenn es um Ihr Geld geht:  
mit der Hypo.



**HYPOTAARGAU**  
AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- & HANDELSBANK



**Bauspenglerei  
Flachdachbau**

**Peter Marzschesky**

(Inh. I. Marzschesky)

Metallbedachungen  
Flachdachisolierungen  
Blitzschutzanlagen  
Schweissarbeiten  
Ventilationen

Tel. 22 63 84  
priv. 83 10 55  
Limmatau 14  
5400 Ennetbaden



**Coiffeursalon  
Annemarie**

A. Wirth, Coiffeuse  
Hofstrasse 20  
Rütihof (Bushaltestelle Dorf)

Dienstag bis Freitag:  
8 bis 11.30 Uhr  
13 bis 18.30 Uhr  
Samstag:  
8 bis 12 Uhr  
Mittwoch-Nachmittag:  
geschlossen

**Damen + Herren**

Tel. Geschäft 056/83 45 30  
Tel. Privat 056/83 44 91

GEBURTSVORBEREITUNG IN RUETIHOF

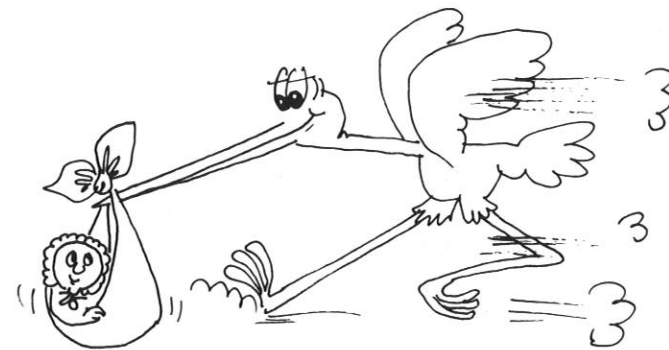
\*\*\*\*\*

- Schwangerschaftsgymnastik
- Entspannung
- Atmung
- Rückbildung

Kurs in kleiner Gruppe im Gymnastikraum  
Kindergarten Breitacher.

Auskunft und Anmeldung: Elisabeth Lehner

Tel. 83 38 09





## Max Jeterhans AG

5442 Fislisbach  
Birmenstorferstr. 8  
Tel. 056 / 83'21'25

San. Installationen  
Heizungen, Oelfeuerungen  
Reparaturen

**Wir empfehlen uns für Badezimmer-  
und Küchen-Umbauten  
Heizkessel- und Brenner-Auswechslungen  
Sanitär und Heizungs-Reparaturen**

## Dorf-Apéro:



### DORF - APERO

Bereits können wir ein kleines Jubiläum feiern. Der Rütihöfler-Dorf-Apéro wird seit 3 Jahren durchgeführt. In ungezwungener Art wird jeweils über Aktuelles, Politik, Vergangenes und, und, und ... diskutiert.

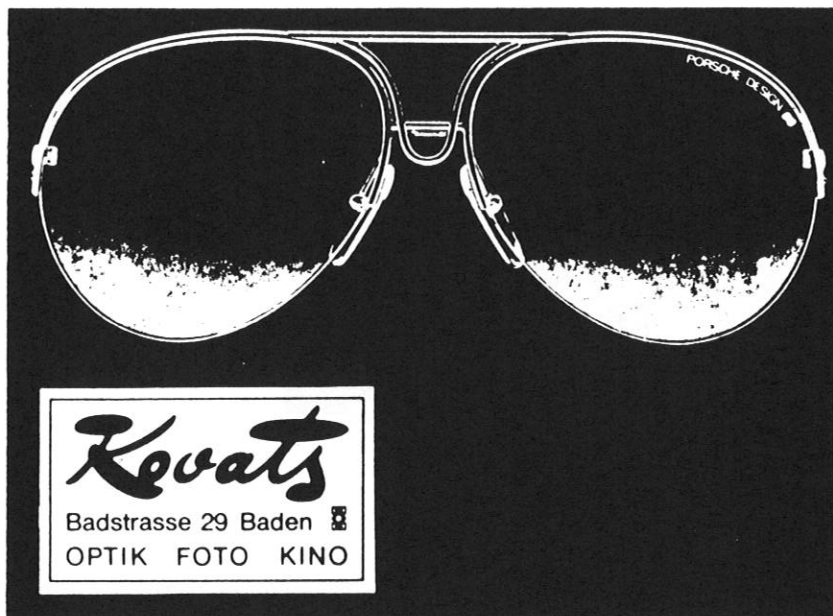
Wir sind mit Ihnen einig: Den richtigen Tag, die beste Zeit für die Durchführung des Dorf-Apéros zu finden, wird wohl nie gelingen. Versuchsweise wird 1988 der Dorf-Apéro am

**Sonntagmorgen ab 11.00 Uhr**

im Restaurant Sonnengüetli stattfinden.

Dürfen wir Sie das nächste Mal bei uns begrüßen ? Reservieren Sie sich die Daten:

6. März 1988  
5. Juni 1988  
11. September 1988  
4. Dezember 1988





## Peterhans, Schibli & Co. AG

Schreinerei  
Zimmerei  
Innenausbau

5442 Fislisbach AG  
Telefon 056 83 10 30

## Knack-Nüsse

1. Wenn Sie um 8 Uhr ins Bett gehen, und den Wecker auf 9 Uhr stellen, wieviele Stunden können Sie dann im Bett bleiben ?
2. Gibt es den 1. August auch in England ?
3. Wenn Sie ein Streichholz mit Schachtel haben, und einen dunklen Raum betreten, in dem sich eine Karbidlampe, eine Oellampe und ein Holzofen befinden, was zünden Sie zuerst an?
4. Wieviele Geburtstage hat der normale Mensch ?
5. Ein Arzt gibt Ihnen 3 Tabletten und sagt: "Nehmen Sie von jetzt an alle 1/2 Std. eine Tablette." Wie lange reichen sie ?
6. Ein Mann hat ein viereckiges Haus. Jede Seite zeigt nach Süden. Ein Bär kommt vorbei. Welche Farbe hat er ?
7. Wie würden Sie 9 Aepfel gleich unter 7 Kindern teilen, wenn die Aepfel nicht in Stücke geschnitten und verteilt werden dürfen ?
8. Ein Bauer hat 17 Schafe. Alle ausser 9 sterben. Wieviele lebende Schafe hat er noch ?
9. Ein Archäologe behauptet, eine Goldmünze gefunden zu haben, mit dem Prägedatum 46 v. Chr. Würden Sie ihm das glauben ?
10. Was für ein besonderer Tag war am 6.12.1953 in Zürich ?



- |     |                 |
|-----|-----------------|
| 10. | Samichlaus      |
| 9.  | nein            |
| 8.  | 9               |
| 7.  | Apfelmus machen |
| 6.  | Weiss (Nordpol) |
| 5.  | 1 Stunde        |
| 4.  | einen           |
| 3.  | Streichholz     |
| 2.  | Ja              |
| 1.  | 1 Stunde        |
- Knack-Nüsse Auflösung**

**Ihr netto-  
Fachgeschäft  
für  
Teppiche  
Vorhänge  
Boden-  
beläge  
Parkett**



**E. Keller**

Teppichreinigung mit  
Sprühextraktionsverfahren  
5406 BADEN / Rütihof  
Tel. 056 / 83 27 58

**netto - Fachgeschäft**

## Dichtung und Musik der Romantik

mit Texten von

H. Heine  
J. Von Eichendorff  
N. Lenau

mit Musik von

R. Schumann  
F. Mendelssohn

**Musig i de Kappelle**

Freitag: 15. Januar 1988 20.15 Uhr

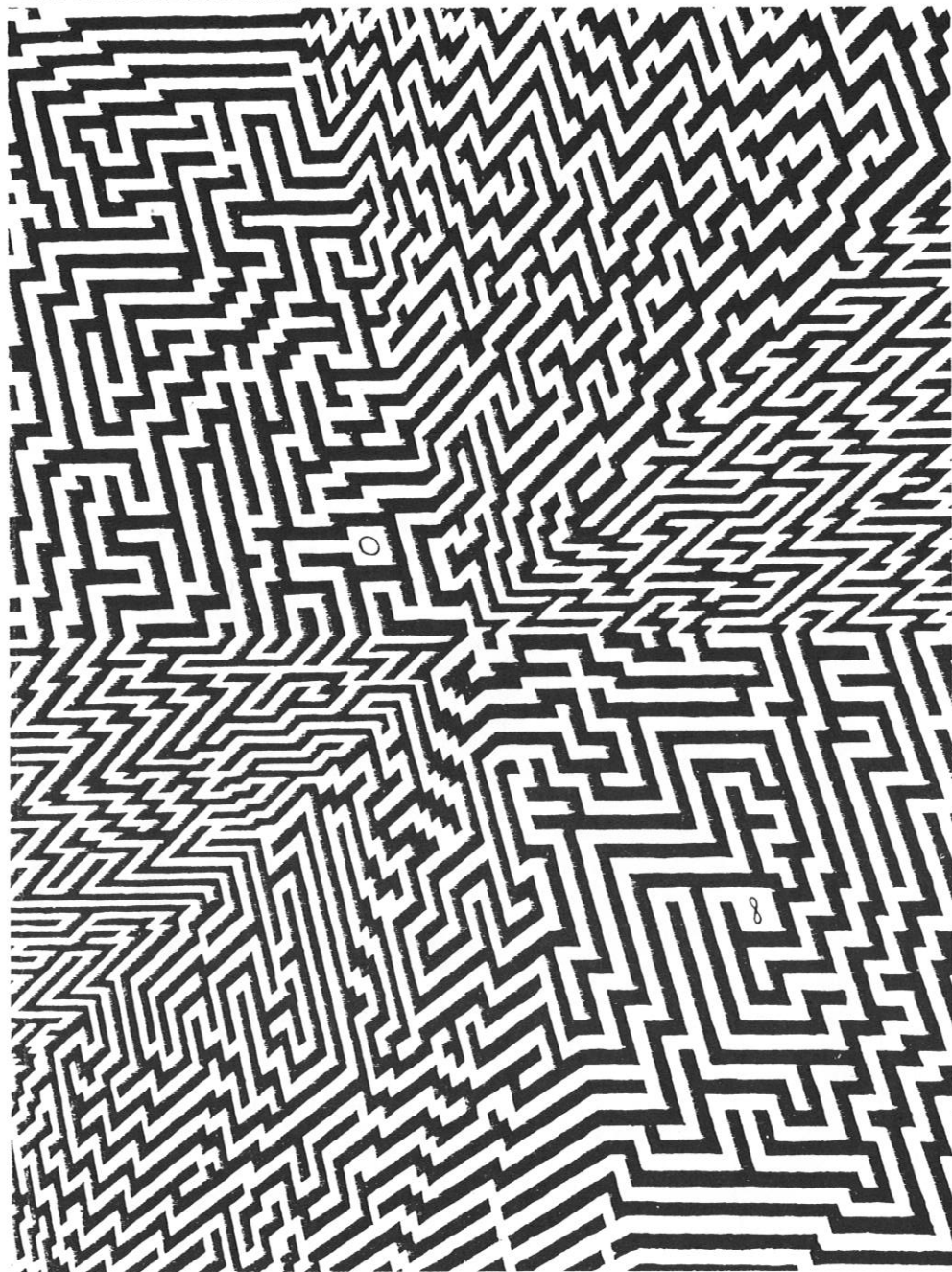


**Bitte vormerken !**

Ausführende:

Diana Merz-Lewis, Klavier  
Silvia Meier, Cello  
Heinz Schaffner, Rezitation

Das Labyrinth:  
Von Null bis Unendlich:



# RUETIHOEFLER CHINDERFASNACHT 1988

Wie alli Jahr trüffed  
sich d'Chinde zum

- \* grosse FASNACHTSUMZUG mit de  
Guggemusig DAETTSCHWILER 05
- \* CHINDERBALL im Pfarreiheim
- \* am Samschtig, de 13. Februar 1988  
am Namittag am zwei a de Steistrass

Mir fröed öis, wänn Ihr, liebi Chind,  
luschtig verchleidet mitmached.  
Je meh, deschto besser.

D'Fasnächtler :  
Monika Peter, im Breitacher  
Leonie Ruffin, im Haberacher  
und Dättschwiler



D'DAETTSCHWILER Gugge, 25 Rütihöfler  
und Dättwiler, mached im 88gi zum  
elfte Mal schurig schöni Guggemusig  
in Bade. Alli Rütihöfler, wo es  
Instrument spiled, oder suscht möchtet  
mitgugge, sind willkomme. Mälded Si  
sich bi de Leonie Ruffin, 83 29 87

**UOLG**

**Landwirtschaftliche Genossenschaft Brugg**

**Einkaufsgenossenschaft  
Rütihof**



**Einkaufen  
in Ihrer Nähe...**

**immer aktuelle Angebote !**

Die Rigi ist eine Reise wert .....

### **Altersausflug 1987**

Der Dorfverein lädt alle Jahre die Seniorinnen und die Senioren Rütihofs zu einem gemütlichen Ausflug ein.

Am Freitag, den 19. Juni war es wieder einmal so weit. Punkt 12.30 Uhr nahm ein Car der Firma Twerenbold mit 29 gutgelaunten Gästen an Bord den "Weg unter die Räder". Die Reise ging über Bremgarten - Cham - Küssnacht nach Weggis. Hier hatten wir die Absicht, uns mit der Gondelbahn nach Rigi-Kaltbad hissen zu lassen, um bei Kaffee und Kuchen die berühmte Rundschau zu genießen. Doch Petrus machte uns einen Strich durch die Rechnung. Denn einerseits "Regentropfen, die an mein Fenster klpfen ..." und andererseits hatte sich "unser Berg" hinter dicken Wolken versteckt. Also Aenderung des Programmes. Wir schlugen unseren rüstigeren Ausflüglern den Besuch des Verkehrshauses Luzern und den andern eine Stadtrundfahrt vor. Doch niemand zeigte Interesse für diese Varianten. Was nun ? Vorerst fuhren wir weiter. Dann kam plötzlich die erlösende Idee: Kaffeehalt im Strandhotel Lützelau Weggis und Besuch des "Rennfahrer-Museums" und des "Afrikaner-Dorfes". Der Besitzer des Etablissements, Josef Ulrich, war nämlich in jungen Jahren ein erfolgreicher Motorboot-Rennfahrer gewesen. So hatte er u.a. mehrere Schweizermeister-, Europa-meister- und einmal den Weltmeister-Titel errungen. Seine Boote und Trophäen sind nun in einer attraktiven Schau zusammengestellt.

Auf der Rückfahrt setzten wir die "Wasserfahrt" fort und erreichten auf verschiedenen Umwegen um 18.30 Uhr wohlbehalten Rütihofs "Sonnengütli".

Höhepunkte der Rütihöfler Altersausflüge bilden aber nicht die Reisen, sondern immer das Zusammentreffen mit der Schuljugend. Dieses Mal erfreuten die 3.- und 4.-Klässler von Frau Anderes und Frau Christ die alte Generation mit einigen gekonnt vorgetragenen Liedern. Grosser Applaus war der Dank dafür. Das anschliessend von den "dienstbaren Geistern" des Hauses aufgetragene Nachtessen mundete vortrefflich und männiglich war zufrieden.

So war es trotz des misslichen Wetters doch noch ein erfreulicher Tag geworden.